

Dem Zimmerer auf der Spur

Projekt: Berufsbild eines Zimmerers

An der Friedrich- Schiller- Realschule haben sich zum ersten Mal sieben Schüler/innen zusammengefunden, um ein Berufsbild zu erforschen und anderen Schülern nahe zu bringen. Das Interview wurde mit einer Videokamera festgehalten.

Frau Vogt, die in einer Jugendstiftung tätig ist, hat dies vorbildlich unterstützt. Weitere Ansprechpartner waren zwei Lehrer der Schule. Einmal in der Woche trafen sie sich, um das Interview gewissenhaft zu erstellen. Innerhalb weniger Wochen lernten sie mit Profikameras umzugehen und sich vor ihnen professionell zu präsentieren. Spezielle Begriffe wie: Tippelei und Walz wurden nachgeforscht. Unter anderem haben sie sich im Internet über den Beruf Zimmerer informiert (Berufe -net, Planet -Beruf. . .). Da ein wichtiger Bestandteil bei jedem Beruf die Kompetenzen sind, hat man sich über diese Fähigkeiten informiert.

Am Tag des Interviews lagen bei allen die Nerven blank und die Aufregung war groß. Trotzdem war das Interview im Betrieb von Herrn Geyer, mit dem Zimmermannsmeister selbst, ein großer Erfolg. Im Interview haben sie herausgefunden, dass vor allem Teamfähigkeit und das Besitzen von Schwindelfreiheit zu den wichtigsten Voraussetzungen für diesen Beruf gehören. Es ist auch ein sehr moderner Beruf geworden, da sie mit modernster Computertechnik für die Entwürfe und ökologisch verträglichen Materialien arbeiten. Das Projekt wurde positiv abgeschlossen und das Interview kann demnächst, sobald es geschnitten ist, im Internet angeschaut werden.

(www.jobfit.jnbw.de / www.fsr-langenau.de)

